

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Das Kupfferblatt No. 25

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

- Stiegen. 5. aber lenket noch weiter vñ vnder das Dach/allda dann ein Summa zum Brechhaus in der Statt. Gammern zufinden seynd.
8. Die Lauben. Δ. ein grosse Stuben. 8. 8. zwei Bettstätten für die Vffwärterinnen. 4. vier Reihen/das seynd. 24. Bettstattlin.
- *. Die Schiedwand vnd bey. 4. abermalen. 6. Bettstattlin thut inn einer Summa. 30. Bettstattlin für die francke Menschen/ so in dieser Stuben rühwig stehn können: Die ist nun in aller Gestalt erbarwet/wie dann im andern Grundriß beyder Stuben. T. ist angezeigt worden.
- . Lauben/daran ein Todten-Gammer. Bey. 2. ist abermalen ein Fallen/durch welche man auch wie hievornen ist gemeldet worden / die verstorbene Menschen in das Todten-Gewölb hinunder lassen kan.
3. ein Lauben/vnd 2. ein Stuben für die jenige Personen so von der Kranckheit schon genesen seynd / die sich also in dieser Stuben/ihrer völligen Gesundheit zuerholen/Losament haben. Bey
7. vnd. 3. zwei Gammern/für diese ernante Personen. Also ist nun der dritte Boden auch mit Zimmern versehen: Dergestalt können in diesem innern Brechhaus vber die. 100. Menschen/mit guter Commoditet curirt werden: Die Experienza hat diesen Bau bequem vnd nützlich befunden. Gott der Allmächtige wolle meniglichen vor dergleichen Plag vnd Haupt-Straff gnädiglichen behüten/Amen.

Das Kupfferblatt N^o. 25.Das Kupferblatt
No. 25.

Das kleine Lazareto.

Wunder so wil auch von nöthen seyn / bey jeder Das kleine Lazareto/ der Grundriß. Statt ein rechtes Lazareto / jedoch solches aussershalb der Statt zuerbauen: demnach so ist ersilich zu consideriren, daß es nicht all zu nahe/sonder auff das wenigst. 1000. Schritt weit von der Statt ins ebene freye Feld gesetzt werde/damit sich der Feind desselbigen nicht zu seinem Vorthell / oder der Statt zu schaden bedienen möge: Eben vmb solcher Ursachen willen so wirdt dieses Gebäu gar niedrig/vnd allein eines Stocks von. 11. Schuh hoch gemacht. Zum andern / so solle es nicht vest/sonder allein von gar dhinner Maur vffgeführt werden / damit man es von der Statt hinaus mit den Canonen gleich durchlöchern/vnd also den Feind darauß vertreiben möge. Drittens / so solle es vor einem nicht gar gangbaren Statt-Thor / sonder also beyseits stehn/das kein Wandel daselbsten gepflantzt/vnd also den Leuten weit auß dem Gesicht entlegen seye/damit kein Abschewen oder Forcht darauß erfolge. Viertens/so ist das auch insonderheit zu consideriren, solches also anzulegen oder außzustecken / daß es sein stießendes Wasser nahend darben habe/ die Principal seiten aber / vnd wo die meiste Bewohnungen seynd/gegen Considera-
tion vber dieses Gebäu. darbey ein
stießendes
Wasser zu
haben.

3

Orient

Orient (als der beste vnd gesundeste Luft/so wir in diesen Landen haben) gerichtet/die Part ad

Sein Prin-
cipal selten
steht gegen
Orient.

Meridiem aber gegen der Statt gewendet werde; dahin angesehen/das die weil der Wind Settentrione, wie hievornen dann auch ist angezeigt worden/ selten regiert / daher vnd per consequenza so mag kein vergiffter Dunst noch unreiner Luft gegen der Statt geblasen werden / sonder der vñ Occident, so am meisten regiert/der treibt ernante Unreinigkeit zwischen der Statt (welche man allermeist ganz gern vnimportunirt sihet) fort an gegen Orient vnd also vber den Fluß in das freye Feld hinüber.

Die Nussel
barkeit des
Wassers
bey diesem
Gebäu.

Das aber der Fluß so nahend am Lazareto fürüber laufft / das ist nit allein zum waschen des Leinwat, Gewands / sonder auch zu Verzehrung der giftigen Dämpff gar nützlich. Der Auffgang der Sonnen oder Oriens aber / die weil die Sonnen gleich die fürnehmste Zimmer bescheinet/so erquicket sie die Patienten, vnd erhelt das Gebäu gar gesund vnd trucken/ vnd auff diese jetzerzehlte Principal Puncten solle der Bawmeister sonderbare gute achtung geben/dann diese Ding werden dem Werck selbstien sehr wol anständig vnd nützlich seyn. Bey

A. Ist der rechte Eingang oder die Porta zum Lazareto/zur rechten vnd auch zur lincken Seiten. Bey

N. werden zwey Angebäwlin gemacht/darunder man das Brennholz/ neben anderem Gerust stellen/so dann auch ein Stallung zu. 2. Ross neben dem Wagen hiezugegen haben kan.

B.B.B.B. ein Hof/in welchem der Gesunden Haus steht: Erslich vnd bey N. ist die Kuchentür/aus welcher dann alle Menschen so in diesem Gebäu wohnen/so wol die Gesunden als auch die Krauckten/ gespeist werden.

O. der Brunnen/welcher vmb den halben theil in die Kuchentür herein/ vnd der ander halbe theil in den Hof hinaus respondirt: Eben in dieser Kuchentür werden nicht allein drey Defen eingewärmt/sonder auch zugleich obangedeuter massen alles kochen vñ dem Herd (welcher. 10. Schuh lang. 8. Schuh breit vnd. 2. Schuh hoch ist) verriecht/dahero so kan alles Rauchwerck durch einen einigen Schlauch oder Rimmich hinaus geführt werden. Bey

R. vnd gleich an der Kuchentür ist der Keller / ob demselbigen aber die Speisgammer/welche sich hiezugegen gar wol bequemen vnd handsam seynd/ vnd demnach ernante Kuchentür in dem mittel des Gebäws steht/also kan man gar ehlfertig die Speisen durch die Kuchentür

G. in die drey Stuben. 7. 8. 9. zur rechten/vnd auch nicht weniger in die drey Stuben

10. 11. 12. zur lincken Hand bringen: Gleichertweis so mag man die Speisen durch die Kuchentür

H. behend in die Stuben. 13. vnd auch in die Stuben. 14. tragen/dahero durch wenig Vffwarttende Personen die Patienten mit guter Comoditet, vnd noch warm erhaltung der Speisen/also könden versehen werden. Die weil

num

num
ches
war
verg
tem
K. De
L.L. h
Zac
funt
I. Der
chen
selb
C.D. 3
vnd
Ha
P. sein
S
noch
E.F. 2
geg
Ge
wo
S. geht
T. i
hin
O. ist e
lan
= = =
fer
all
+ . ste
S
geg
S
vñ
seit
ha
ist
sta
sta
S
ob

nun alle fünff Thüren. A. G. H. S. T. so just auffeinander respondiren, welches dann off viel weiß vnd weg ober die massen gute Gelegenheit den Bffwarttern macht/damit sie behend bey den Patienten seyn mögen / vnd viel vergebenliches vmbblaffen dardurch erspart mag werden. In obernan- tem gesunden Hauß wohnet zur rechten seiten vnd in der Stuben

K. Der Brechenbalbierer. Bey

L. L. hat er zwo Kammern/ober die Stiegen. m. aber kompt man vnder das Dach hinauff/daselbsten werden für seine Gesellen noch. 4. Kammern gefunden.

I. Der Herren Doctor Stuben/darinnen sie sich neben dem Balbierer bespra- chen/vnd configlii wegen der Patienten miteinander halten können / da- selbsten mag man auch ein kleine Apotecken in einem Kasten halten.

C. D. zwo Thüren/dardurch der Brechen Balbierer gar behend durch gehn/ vnd den Patienten beyspringen kan / zur lincken seiten in diesem gesunden Hauß hat der Brechen Vatter bey

P. sein Stuben/vnd. P. Q. seine. 2. Kammern / darzwischen abermahlen ein Stiegen / darüber man vnder das Dach kommen kan / daselbsten dann noch. 4. Kammern gefunden werden.

E. F. Abermahlen ein Gang / durch welchen man behend gegen Orient oder gegen Occident den Krancken beyspringen kommen kan/also ist dieses der Gesunden Hauß/denen darinn wohnenden Persohnen sehr handsam vnd wol gelegen: Tetzunder vnd durch die Thür

S. geht man in das rechte Brechhaus/die Lauben ist ein Spaziergang/vnd T. ist die Garten Thür / ober die Stiegen. * kan man vnder das Dach hinauffkommen: Bey

O. ist eine von den. 4. Principal Stuben/Der Ofen darinnen ist. 7. Schuch lang. 5. Schuch breit/vnd. 7. Schuch hoch: Bey

z. z. stehn zwoy Bettstattlin für die Bffwartterinnen/damit sie vmb etwas ferne von den Krancken entlegen seyen / nichts desto weniger die Krancke alle sehen/darneben aber auch beede Thürwachten haben mögen. Bey

*. stehn vier Reihen / an jeder aber. 9. thun. 36. Bettstattlin (deren jedes. 6. Schuch lang vnd. 3. Schuch breit ist) welche samentlichen ihre Häupter gegendem mittel der Stuben oder gegen der Schiedwand. b. wenden/vier Säul so mit

bezeichnet/stehn in der ernanten. 7. Schuch hohen Schiedwand/ vnd helfen also diese Säul die Bühne tragen: Also könden auff der einen seiten die Männer / auff der andern seiten aber die Weiber ihr Ligerstatt haben/in aller Gestalt wie hievornen bey dem Brechenhaus außföhrlich ist gemelde worden. Ferner vnd an der vndern Wand stehn noch. 6. Bett- stattlin/so auch mit. *. bemerckt / thun also in einer Summa. 42. Bett- stattlin für die Patienten. Sonsten ist die Stuben. 60. Schuch lang 36. Schuch breit. 11. Schuch hoch/die hat. 4. Thüren vnd. 8. baar Fenster/ ob jedem Fenster aber vnd glatt ob der Bühne hinaus wirdt ein Per-

specitivisches Dampffloch / so an seiner Aufsfahrt. 14. Zoll lang / vnd. 7. Zoll breit oder hoch gemacht / darmit die böse vergiffte Dampff hinaus freigen vnd hingegen der Luft durch die ganze Stuben hinaus tringen / dieselbige reinigen möge / in aller Gestalt / massen dann hievornen bey dem Brechhaus auch ist angezeigt worden : Auß dieser Stuben kompt man auff das Läubelin

8. Allda sich die Patienten bisweilen erstärcken / vnd spazieren gehn mögen / darben dann auch die bedürfftige Glegenheit zu finden ist.

9. Ist ein Todten Kammer / dahin dann alle gestorbene Menschen / so wol von der Stuben. 6. als auch von der Stuben. 7. vnd also durch derselben hindere Thüren. 4. getragen werden / allda das Grabtuch erlangen / hernach aber zu gleich vnd bey Nachtszeit durch die Thür. 5. hinaus / zu letzt aber bey der Thür

6. in den Gottsacker geführt / daselbst zu Erden bestätiget werden.

II. Abermahlen ein Läubelin / darinn die bedürfftige Glegenheit.

7. Widerumben ein grosse Stuben / darein werden. 44. Bettstattlin gestellt / in aller Form vnd Gestalt mit einer Schiedwand vnd Luftlöcher accommodirt, wie bey der Stuben. 6. ist angedeut worden.

8. ein Läubelin / vnd bey. 9. geht man ober die Stiegen hinauff vnder das Dach.

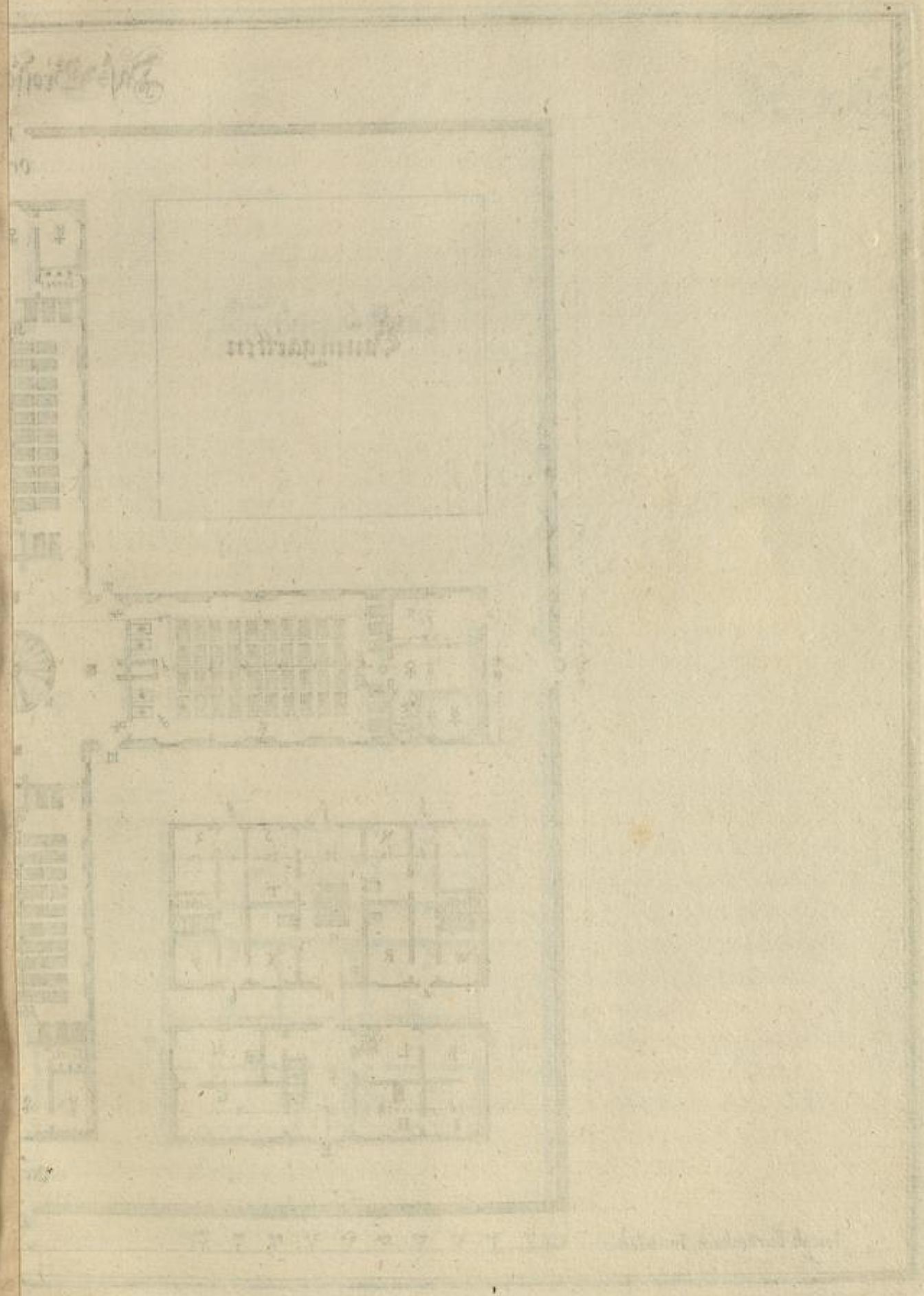
9. 2. 3. zwei Stuben für die Kindbetterin / oder sonst für einen Burgersmann (der sich etwan besonder wolte curiren lassen / damit sein Hauswesen nit samentlichen verunreiniget werde) in jeder Stuben können. 4. Bettstattlin bey. 10. stehen / vnd noch einem Bettstattlin / so seinen stand neben dem Ofen haben mag für ein Vffwartterin : Oder aber man kan auch in diese Stuben etwann die gar Ruhmorische Tobsichtige Patienten, so wol verwahrens gebrauchen / dahin einlosieren / damit sie in den grossen Stuben den andern Personen kein Vnglegenheit machen.

Eben auch ein solchen Verstand hat es auff der andern seiten mit der grossen Stuben. 11. mit dem Läubelin. 6. item mit der Todten Kammer. 7. mit dem Läubelin. II. mit der grossen Stuben. 7. so wol der Lauben vnd den beeden Stuben. 8. 5. auch / dann durch die Thür

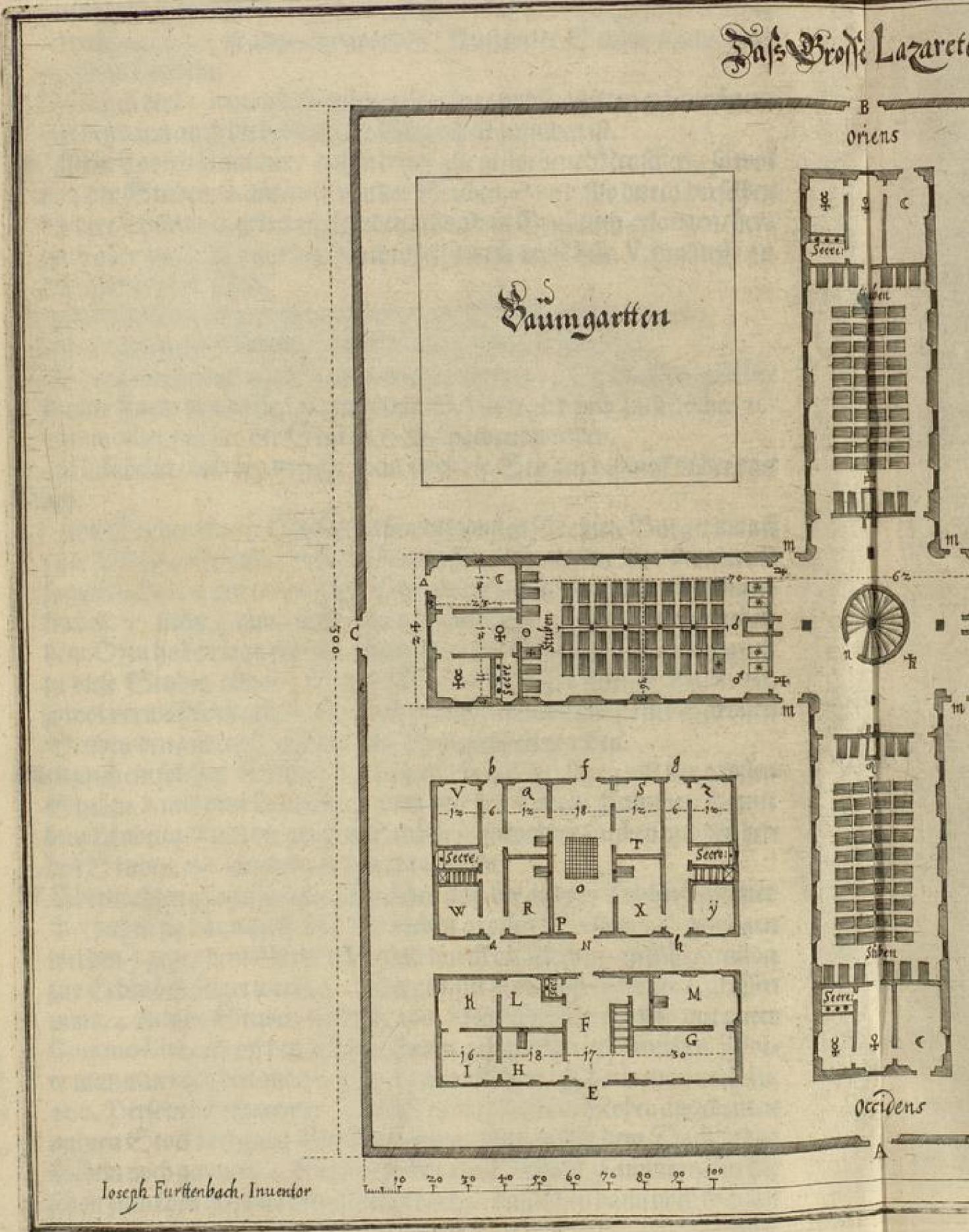
W. Abermahlen alle gestorbene Menschen auß der andern Todten Kammer 7. (dahin sie dann auch von den beeden grossen Stuben. 11. 7. getragen werden) gegen dem Gottsacker / vnd durch die Thür. 6. geführt / allda zur Erden bestätiget werden. Dergestalt so könden in diesen. 4. grossen vnd. 4. kleinen Stuben nahend. 200. Menschen gar rühwig mit guter Commoditet also vff den vndern Boden gelegt vnd curirt werden. Wolte man nun noch den andern Stock darauff setzen / so hette man noch zu. 200. Personen Losamenter / Ich lasse es aber bey dem hieoben angedeuteten vndern Stock beruhen : Gleichwol so mag man vnder dem Dach in den Sibeln noch gar wol. 4. Stuben / neben einer Anzahl Kammern / für die schon zum theil gesunde Menschen erbarwen / daselbst dann noch wenigst auff

Es können
vff die 400.
Personen in
diesen kleine
Kammern
curirt werden.

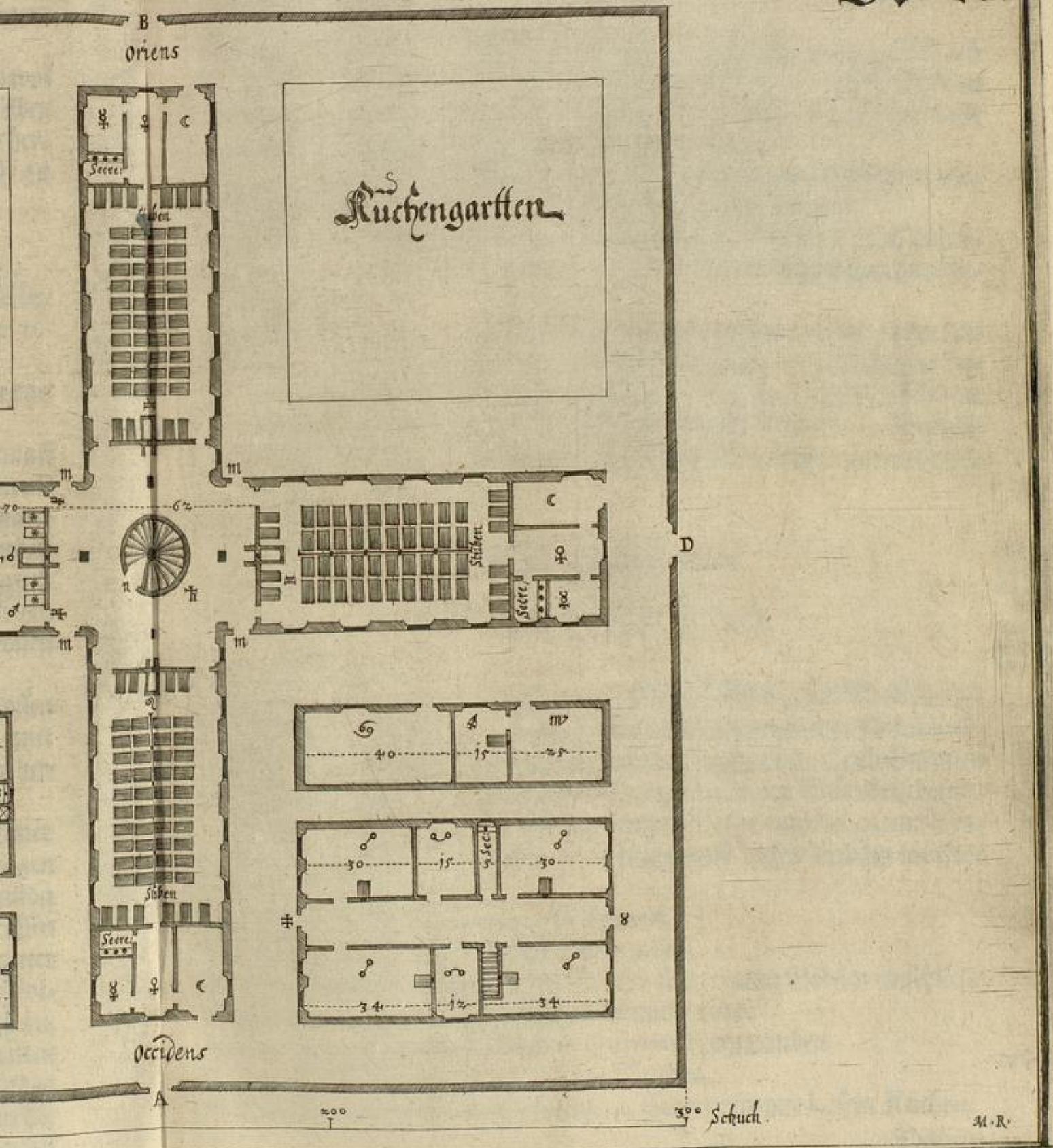
nd.7.
nauß
gen/
ochm
man
gen/
wol
elben
her
/ zu
stellt/
r ac-
das
mañ
en nit
statt
neben
auch
nten,
rossen
rossen
mit
n bee-
immer
ragen
allda
rossen
guter
Wols
ch zu.
euten
in den
ür die
enigst
auff

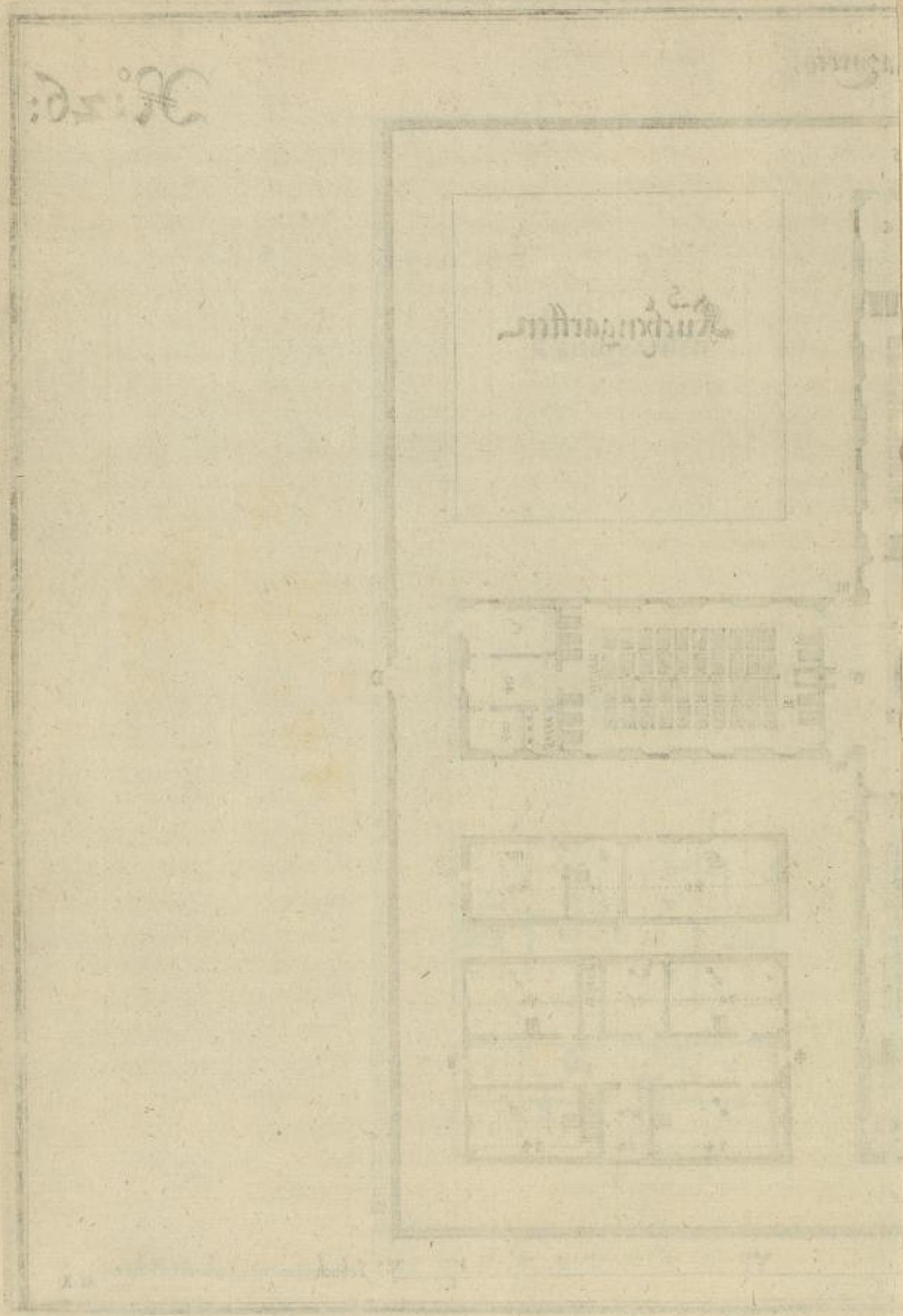


Das Große Lazareth



Joseph Furttach, Inventor





au
 en
 ne
 Waf
 Gar
 die
 m
 ny. ny.
 ho
 w
 ho
 14. E
 be
 Y. z.
 go
 ste
 Der
 m
 be
 2
 al
 th

S

ti
 be
 do
 man
 A.B.
 e.c.c.
 do
 E. Q.
 G. Q.
 H. Q.

auff. 200. Menschen Losamenter werden haben können. Ja die Experi-
enza hat schon demonstrirt, daß in allem auff die. 400. Personen hierin-
nen gelegen / vnd in diesem Gebäw curirt seynd worden. Die
Waschkuchen vnd das Schwitzbädlin stehn an dem fließenden Wasser: Der
Garten vnd Spaziergang mag mit Kuchenspeis besetzt werden / damit
die schon zum theil gesunde Persohnen ihr Recreation darinnen haben
mögen.

17. 18. Zween aussere neben Höf / so das ganze Gebäw mit einer. 8. Schuch
hohen Mauer einfassen. Daß aber die Fenster / so wol auch die Thüren
wol auff einander respondiren, vnd also aller Orten guten Durchluft
haben / das gibt der Grundriß zuerkennen. Durch

14. Thüren. Δ. kan man an der obern seiten durch das ganze Gebäw herum-
ben gehn / die Herren Doctores aber könden durch die Thüren

Y. 7. 4. C. 0. 4. 7. X. gar behend / mit ihrem Haupt- Schlüssel auch durch-
gehn / vnd also bey allen Patienten die Nothturfft erkundigen vnd be-
stellen.

Der Gottsacker mag. 3. mahl so groß / als dessen Grundriß ist / oder we-
nigst. 100. Schritt lang seyn / so allein zu Pest Zeiten für die in diesem La-
zaretto sterbende Personen verordnet ist. Vnd hat dieses Gebäw im
Werck selbst vil ein bessers ansehen / neben dem so nutzlichen Gebrauch /
als nicht im Grundriß mag verspürt werden / derowegen am wol gera-
then nicht zu zweiffeln ist.

Das grosse Lazaretto.

Das Kupfferblatt N. 26.

Das grosse
Lazaretto
Grundriß

Das Kupfer-
Blatt
N. 26.

Wolte man aber noch ein grössers / vnd also ein
rechts Regular Lazaretto / so mit allen vnd jeden Commodi-
teten völlig versehen were / haben / vnd an den Bau Vnkosten
nicht sehen / so wolle man hiegegenwärtigen Grundriß besich-
tigen: Zuforderst aber so solle ein fließendes Wasser / nämlich ein Gra-
ben ungefährlich. 15. Schuch breit rings vmb dieses Gebäw lauffen /
darüber

man durch vier Brucken zu den vier Thoren.

A. B. C. D. in das Lazaretto hinein kommen kan.

e. e. e. e. das ist ein. 8. Schuch hohe Mauer / so das ganz Gebäw einschließt /
dardurch der inwendigere Vorhoff gemacht wirdt.

E. Der Eingang zu des Apotekers Quartier F. ein Lauben.

G. Die rechte Apoteken. M. der Doctor Stuben.

H. Des Apotekers Stuben. I. K. seine. 2. Kammern / vnd L. sein Kuchen.

Die Apotek

J III

Dahero